23. Jahrgang
Ausgabe 3/2001

Einzelpreis 3.– DM
B 13915

Medizin und Ideologie

ZB MED

Informationsblatt der Europäischen Ärzteaktion

Editorial

Der Mensch als Schöpfer seiner selbst?

Das vergangene 20. Jahrhundert war wie wohl kaum ein anderes Jahrhundert zuvor reich an dramatischen Ereignissen, wie sie die Geschichte nur selten kennt. Diese hatten die schlimmsten Auswirkungen auf Millionen von Menschen in der ganzen Welt. Die Geschichte des 20. Jahrhunderts zu vergessen und aus ihr keine Lehren für die Zukunft der Menschheit zu ziehen, wäre deshalb nicht nur verhängnisvoll, sondern sogar für nicht wenige Menschen lebensgefährlich und letztendlich todbringend für kommende Generationen. Darum ist Rückbesinnung notwendig, um aus vergangenen Fehlern lernend eine bessere Zukunft zu gestalten. Wir müssen uns deshalb fragen: Was lehrt uns die Geschichte des 20. Jahrhunderts?

Der Irrtum einer klassenlosen Gesellschaft

Schon am Anfang des Jahrhunderts, noch bevor der 1. Weltkrieg zu Ende ging, brach in Russland die **Oktoberrevolution von 1917** aus. Am 25./26. Oktober 1917 in St. Petersburg und am 30. Oktober 1917 in Moskau wurde dem zaristischen Russland gewaltsam der Todesstoß zugefügt. Und dies nicht ohne Mithilfe des deutschen Generalstabes, der auf Anraten des Geheimdienstes Lenin und seine Mitarbeiter aus der Schweiz, wo sie seit 1914 festsaßen, nach Russland einschleuste. Seit der Oktoberrevolution von 1917 wurden dann über 80 Millionen Menschen auf der ganzen Weit Opfer der Vision von einer klassenlosen Gesellschaft. Dennoch dauerte die Herrschaft des Kommunismus in Russland ganze 72 Jahre. Und erst 1991 wurde auf dem Kreml in Moskau die rote Fahne heruntergeholt. Dies war das endgültige Ende des real existierenden Sozialismus.

Der Zusammenbruch des Kommunismus ist nichts anderes als ein Beweis dafür, dass die Abkehr von Gottes Ordnung und Geboten, die ihren Niederschlag im Naturrecht gefunden haben, in keinem Staat der Welt von Dauer nutzbringend für die Menschen sein kann. Denn immer endet diese Abkehr vom Naturrecht in einem Chaos wirtschaftlicher und sozialer Strukturen. Es war die Abschaffung des Privateigentums, auf das jeder Mensch ein Anrecht hat, und die Überführung jedweden

Inhaltsverzeichnis:

Zs.B
2653
ZB MED

Editorial Dr. Alfred Häußler 1
Nicht eine kath. Sonderethik.. Kardinal Meisner 6
Die Deutschen sterben aus Chr. Meves 8
Neuer Angriff auf die Familie A. Rothmund 12
Der demographische Winter... Weihb. A. Laun 14
Verlorene Kinder R. Werner 16
Die tragische Lähmung der Ärzte H. Schieser 17
Die Entscheidung über Leben o. Tod G.Bush 24
Schafft sich „Gottes Werk... U.Simon-Netto 27
Ethik in der menschlichen Forschung R. Graf 31
Sucht und Sekte G. Roth 35
Mein neues Leben mit Gott Baron v. Elverfeldt 37
Aktion „Schiphra und Pua“ 39
Stress in der Berufsarbeit... K.Kimak 40
Mensch von Anfang an Kardinal Meisner 46
Darf der Mensch, was er kann? H. Hüppe 49
Die Frucht als Person... G. Jobbágyi 54
Wie versteht ein Hindu... S. Gireesan 56
Focus on the Family.. C-Fam 59
Der Etikettenschwindel platzt H. Schieser 60